



Stadtlohn, 17.04.2020

Liebe Eltern,

wir hoffen, Sie konnten diese wirklich außergewöhnlichen Ostertage mit Ihren Kindern trotz aller Widrigkeiten und vielleicht auch Sorgen genießen.

Sicher haben Sie die Grundsatzentscheidung der Bundesregierung und der Länder zur Öffnung der Schulen mitverfolgt. Wir werden wohl einen langen Atem brauchen, was das „Homeschooling“ angeht. Für Sie als Eltern und Familien, für Ihre Kinder und auch für uns Lehrkräfte ist das eine große Herausforderung, der wir uns als Schule stellen müssen und auch wollen.

Auch zu diesem Zeitpunkt liegen viele Informationen noch nicht vor. Folgendes können wir aber heute sicher mitteilen:

Am GSG wird das Homeschooling im Grundsatz so weiterlaufen wie vor den Ferien. Allerdings haben wir nach Ihren Rückmeldungen in der Umfrage (vielen Dank für Ihre Teilnahme, das viele Lob und die ausnahmslos konstruktive Kritik!) kleinere Anpassungen vorgenommen:

- Die Schülerinnen und Schüler bekommen ihre **Wochenaufgaben bis jeweils zum Montagmorgen, 8.00 Uhr**. Damit die Lehrkräfte Zeit für die Korrektur und Rückmeldung haben, bleibt es beim **Abgabetermin jeweils Donnerstag, 15.00 Uhr**. Bitte haben Sie Verständnis.
- Die Wochenaufgaben werden **durch das Aufgabenmodul in IServ** (Anleitung im Anhang) und nicht mehr per Mail gestellt, damit Sie und Ihre Kinder einen genaueren Überblick haben. Maillkontakt mit den Lehrkräften ist natürlich weiterhin möglich, sollte aber nicht mehr der Aufgabenstellung und Aufgabenrückgabe dienen.
- Es hat sich herausgestellt, dass es zwar wünschenswert, aber zwischen dem Donnerstagnachmittag und Sonntag nicht immer möglich ist, jedem einzelnen Kind eine persönliche Rückmeldung zu geben. Die Lehrkräfte sind aber angehalten, mindestens eine allgemeine **Rückmeldung** für die Lerngruppe (z.B. mit einer Musterlösung) zu geben.

Für die Abiturienten gelten besondere Regelungen, die wir den Schülerinnen und Schülern gesondert mitteilen.

Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder so gut wie bisher. Halten Sie sie zum Arbeiten an, aber übernehmen Sie nicht die Funktion einer Ersatzlehrkraft. Die Aufgaben sind so gestellt, dass die Kinder sie in der Regel selbstständig lösen können. Die Kinder selbst haben auch immer die Möglichkeit, Rückfragen an die jeweilige Lehrkraft zu stellen.

Die Aufgabenmenge wurde in der Umfrage im Durchschnitt als angemessen eingeschätzt. Es gibt aber selbst innerhalb einer Klasse trotz gleicher Aufgabenmenge große Unterschiede in der Bearbeitungszeit. Dieses Problem lässt sich wohl nicht vollständig lösen, da Schülerinnen und Schüler unterschiedlich schnell und genau arbeiten. Bitte melden Sie den Klassen- oder Stufenleitungen, wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Kinder zu viel oder zu wenig tun müssen.

Die Umfrage hat ergeben, dass 50% aller Schüler*innen 3-4 Stunden täglich an den Aufgaben sitzen, 25% arbeiten 5-6 Stunden, das restliche Viertel teilt sich in Vielarbeiter (mehr als 6 Stunden) und Wenigarbeiter (1-2 Stunden) auf. Mehr als sechs Stunden sollten höchstens Oberstufenschüler*innen

arbeiten! Bei Kindern, die nach einer Stunde fertig sind, sollte man überprüfen, ob wirklich für alle Fächer Aufgaben gemacht wurden.

Den **Elternsprechtag** möchten wir mit dem angekündigten Zeitplan (Siehe Anhang!!!) **als Telefonsprechtag** durchführen:

Sollten Sie wichtigen Gesprächsbedarf bezüglich Ihres Kindes haben, kontaktieren Sie bitte die entsprechenden Lehrkräfte **ab Montag, 20.04. über die IServ-Mailadresse** (ggf. erhältlich im Sekretariat oder den Account Ihrer Kinder, in der Regel vorname.nachname@stadtlohn-gsg.de) und machen Sie mit der Lehrkraft einen **Telefontermin zu den Sprechtagszeiten** aus.

Die **Lehrkraft ruft Sie dann zum ausgemachten Zeitpunkt an**. Bitte rechnen Sie auch hier wie beim regulären Sprechtag mit Wartezeiten.

Wir bitten Sie herzlich, sich nur dann für den Elternsprechtag anzumelden, wenn es **Beratungsbedarf bezüglich Ihres Kindes** gibt. Das können z.B. sein: schlechte Noten, unklare Notengebung, Schwierigkeiten beim Homeschooling, Laufbahnberatung etc.

Fragen zu organisatorischen Dingen (Dauer des Homeschoolings, Infektionsschutz, Organisation von Prüfungen, Schulveranstaltungen, Zahl der noch zu schreibenden Klassenarbeiten etc.) können die Lehrkräfte Ihnen nicht beantworten. Bitte vertrauen Sie diesbezüglich auf Informationen durch die Schulleitung. Allgemeine Auskünfte über unproblematische Noten und Klassenarbeiten erhalten die Schüler*innen in der Regel direkt von der Lehrkraft über IServ.

Mir ist bewusst, dass Sie sich alle im Moment mehr oder weniger im Ausnahmemodus befinden. Für die kommenden Wochen wünsche ich Ihnen daher alles Gute und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Sinne der Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

J. Wilsmann